



ZERTIFIKAT

für

Weingut Braunewell Axel, Stefan und Christian GbR
Am Römerberg 34
DE-55270 Essenheim

Wir bestätigen hiermit, dass der oben genannte Betrieb seit dem 24.10.2016 Mitglied im Verband FAIR and GREEN e.V. ist und einer jährlichen Überprüfung nach den FAIR'N GREEN-Richtlinien unterliegt.

Die letzte der jährlichen Nachhaltigkeitsprüfungen wurde mit einem Betriebsaudit vom 08.07.2020 sowie einem insgesamt positiven Prüfbericht erfolgreich abgeschlossen. Das Ergebnis der Nachhaltigkeitsprüfung wurde von unabhängiger Stelle durch die GUTcert GmbH extern validiert. Der Betrieb ist somit berechtigt seine Produkte mit dem FAIR'N GREEN-Markenzeichen auszuzeichnen, auf die das Nachhaltigkeitssystem FAIR'N GREEN angewendet wird. Dies sind alle Weine des Weinguts seit dem Jahrgang 2016.

Diese Urkunde gilt bis zum Ausstellen einer neuen Urkunde oder auf Widerruf, längstens jedoch bis zum 22.09.2021.

Bonn, 22.09.2020

Unterschrift FAIR and GREEN e.V.

GUTcert
AFNOR Group



PRÜFVERMERK

Weingut Braunewell Axel, Stefan und Christian GbR

Für das Weingut wurde ein Prüfbericht zur Nachhaltigkeit des Betriebs sowie eine detaillierte Ökobilanz erstellt. Die Begehung des Weinguts erfolgte am 08.07.2020. Das Weingut wendet u.a. folgende Maßnahmen an:

- Profunde Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in das Unternehmensleitbild
- Umfassende Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des Betriebs
- Anhaltende Innovationstätigkeit in Produktion und Absatz
- Bezug von Ökostrom zur Vermeidung betrieblicher Treibhausgasemissionen
- Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik)
- Geringer Diesel- und Gesamtenergieverbrauch pro Liter Wein laut Ökobilanz
- Verwendung leichter Glasflaschen zur Senkung betrieblicher Treibhausgasemissionen
- Geringe direkte Treibhausgasemissionen pro Liter Wein laut Ökobilanz
- Verzicht auf den Einsatz von Trinkwasser im Außenbetrieb (Bewässerung und Pflanzenschutz)
- Maßnahmen zur Reduktion der Bodenverdichtung
- Ausgereiftes Recycling, Maßnahmen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs

- Keine Beschäftigung von Leiharbeiterinnen
- Faire Löhne für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Ermöglichung flexibler Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Regelmäßige Weiterbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Übernahme von Verbandsarbeit und Ehrenämtern, Gesellschaftliches Engagement in der Region
- Hohe Transparenz des Weinguts (Empfang von Besuchergruppen)
- Anhaltende Maßnahmen zur Bewahrung der Kulturlandschaft

- Pheromon-Verwirrungsmethode zur Vermeidung von Insektizideinsätzen
- Verzicht auf synthetische Stickstoffdünger
- Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenqualität (Bodenlockerung, Maschinenlese, Komposteinbringung)
- Förderung der Biodiversität auf den Weinbergsflächen (z.B. Einsaaten, Blühstreifen, Insektenhotels)
- Maßnahmen zur Adaption an den Klimawandel (bspw. Rebsortenplanung)
- Minimale, naturnahe Kellerwirtschaft, hoher Anteil Handlese
- Nutzung umweltfreundlichen Verpackungsmaterials
- Klimaneutraler Paketversand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wüch', is written over a horizontal line.